

Turnverein Uelzen von 1860 e. V

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 24.01.2014 im Vereinsheim am Fischerhof

Beginn: 19:09 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Klaus Langer eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Versammlungsteilnehmer und Ehrengäste.

Laut Anwesenheitsliste haben 116 Mitglieder an der Jahreshauptversammlung teilgenommen.

- Anlage 1 Anwesenheitsliste, 3 Seiten

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur JHV satzungsgemäß durch die Veröffentlichung in der Allgemeinen Zeitung erfolgte.

Die Tagesordnung - Anlage 2 liegt aus.

Es wird eine Korrektur der Reihenfolge vorgenommen.
Punkt TOP 3 wurde auf Stelle TOP 10 mit eingereiht.

Die Genehmigung des Protokolls der JHV von 2013 - im Original mit allen Anlagen einsehbar in der Geschäftsstelle, veröffentlicht in Kurzform auf der Homepage des TVU - erfolgt ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

Es folgt das Gedenken an die Verstorbenen.

TOP 2

Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende eröffnet seinen Bericht mit einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Bezüglich der Kassenlage und der sportlichen Ereignisse wird es im Anschluss nähere Einzelheiten von der Kassenwartin bzw. Sportwartin geben.

Das Wichtigste zuerst: unsere Mitgliederzahl hat sich bei 1715 eingependelt. Im Klartext heißt das: minus 51 Mitglieder, was genau 3% entspricht. Hier bedarf es also weiterhin das Engagement aller Beteiligten, unsere Mitgliederzahlen zu stabilisieren.

Nun zur 2. wichtigen Zahl: Die Kassenlage ist im Jahre 2013 relativ stabil geblieben. Der Kassenbericht endet mit einem Minus von 957,-- Euro. Im Haushaltsvoranschlag war ein Minus von 9.800 Euro geplant. Trotz des größten Ausgabenpostens, der Gasheizung im Vereinsheim, die mit

13.000 Euro zu Buche schlug.

Die Inge und Martin Keiler Stiftung hat auch in diesem Jahre nicht unerheblich zur guten Kassenlage beigetragen. Der Stiftungsrat hat im Juni getagt und einstimmig den Beschluss gefasst, die angefallenen Zinsen in Höhe von 3750,-- Euro aufzuteilen. 2000,-- Euro für den laufenden Haushalt und 1750,-- Euro wurde dem Stiftungsvermögen zugeführt.

Es werden noch weitere Anmerkungen gemacht:

Frau Tatjana Doemlang-Sosnowskaja ist seit dem 01.06.2013 als Reinigungskraft beschäftigt.

Im Sommer hat der TVU sich an der Ausstellung „Vereine im LK Uelzen“ im Schloss Holdenstedt beteiligt. Hierfür geht ein herzliches Danke schön an Heide Lange.

Wir gratulieren Mannus Kuznik und Friedhelm Bauer, die im Rahmen des Faustballturniers (100 Jahre Faustball im TVU) die DTB-Ehrennadel erhielten.

Nun zu den erfreulichen, geselligen Ereignissen, die in unserem Sportverein dazugehören.

Januar: Grünkohl-Wanderung der Sportabzeichengruppe

März: 51. Boßeltour und 61. Kopfwurst Tour

Weiterhin wird ein Nachfolger für Alminus Bleeker gesucht

August: Grill-Dankes-Feier für die Abteilungsleiter und Übungsleiter

September: VS-Ausflug: Boßeltour

November: Skat- und Knobelturnier

Dezember: Winterwanderung und hinterher geselliges Treffen im Vereinsheim

Der 1. Vorsitzende bittet um Verständnis, falls etwas ausgelassen wurde und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Zusammenfassend blickt Klaus Langer auf ein erfolgreiches Jahr für den TVU zurück und hofft auf ein weiteres, gutes Jahr mit einer positiven Bilanz.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei den Spendern und Sponsoren und den kommunalen Zuschussgebern, die unseren Verein finanziell unterstützen und hoffentlich weiterhin unterstützen werden.

Zum Schluss bedankt sich Klaus Langer bei unseren angestellten Mitarbeitern Birgit Eder, Hinrich Schulz und auch Ralf Röhl sowie Tatjana Doemlang-Sosnowskaja.

Ausserdem bedankt er sich auch bei den ehrenamtlichen VS-Mitgliedern, stellvertretend für alle, die viel Zeit und Arbeit investiert haben.

Besonderer Dank gehen an die Kassenwartinnen sowie die Sportwartin, die

besonders viel zu tun hatten, damit wir alle unseren Sport im Verein ausüben können.

Außerdem erwähnt er, dass unser Verein weiterhin einen Integrationsbeauftragten sucht. Integration durch Sport wird bei uns groß geschrieben. Dieser Integrationsbeauftragte wäre kein Vorstandsmitglied, aber er oder sie könnte den Vorstand in Integrationsangelegenheiten unterstützen. Vielleicht hat jemand Interesse an dieser Aufgabe, oder kann dem Vorstand jemanden vorschlagen?

In Kürze eine Vorschau auf das Jahr 2014. Die Wahrscheinlichkeit wird immer größer, dass wir in absehbarer Zeit einen neuen Vereinsbus anschaffen müssen.

TOP 4:

Bericht der 1.Kassenwartin

Das Jahr 2013 hat am 01.01.2013 mit einem Guthabensaldo i.H.v. 77.107,02 EUR begonnen und am 31.12.2013 mit einem Guthabensaldo i.H.v. 76.149,12 EUR abgeschlossen.

Daraus ergibt sich ein Minus von 957,90 EUR. Das ist der Verlust aus unserem normalen, laufenden Betrieb.

Hinzu kommt das Kapital auf dem Festgeldkonto der Stiftung i.H.v. 125.000,00 EUR und noch ein Restbetrag i.H.v. 30.543,54 EUR. Hierin sind die Zinserträge vom Festgeld enthalten, wie es der Stiftungsvorstand im Jahr 2013 beschlossen hat.

Insgesamt kommen wir für das Rechnungsjahr 2013 auf Gesamteinnahmen i.H.v. 206.749,42 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr sind das rd. 8.000,00 Euro weniger.

Von diesem Betrag gehen 4.400,00 Euro zu Lasten von Spendeneinnahmen. Allerdings hatten wir in 2012 auch eine hohe anonyme Spende. Die restliche Differenz ergibt sich aus den anderen Positionen.

Den Einnahmen stehen Ausgaben von insgesamt 207.707,32 Euro entgegen. Ein großes Lob möchte ich an dieser Stelle an die Abteilungsleiter richten. In der Summe haben sie rd. 5.200,00 Euro weniger Aufwendungen gehabt als im Vorjahr.

Bei den übrigen Aufwendungen möchte ich in diesem Jahr auf drei Positionen näher eingehen.

1.Veranstaltungen: wir hatten als größeres Event in diesem Jahr das 100-jährige Jubiläum der Faustballabteilung. Daher sind die Kosten höher ausgefallen, als im Voranschlag angenommen.

2.Personalkosten: hier möchte ich lediglich erwähnen, dass in 2013 erneut eine Prüfung der Dt. RV (bis einschl. 2012) stattgefunden hat, bei der es aber keine Beanstandungen zu unseren Lasten gab. Im Gegenteil: wir erhalten noch

einen kleineren Betrag wieder zurück. Ab 2013 ist der ÜL-Freibetrag auf 2.400,00 Euro im Jahr angehoben worden. Somit haben wir auch hier wieder weniger Kosten für pauschale SV.

3.Vereinsheim/Sportplatzanlage: für rd. 13.300,00 Euro haben wir unsere Heizungsanlage saniert, d.h. wir haben alles auf Gas-Betrieb umgerüstet. Hierfür stehen aber noch beantragte Zuschüsse aus. Außerdem haben wir im Rahmen von Integration durch Sport eine Gorodki-Anlage im hinteren Sportplatzbereich errichtet. Hierfür gab es einen Zuschuss vom LSB i.H.v. 4.059,00 Euro.

Zum Abschluss komme ich noch auf den Voranschlag für 2014 zu sprechen. Bei sorgfältiger Überarbeitung komme ich zu einem kalkulierten Überschuss für das laufende Jahr von 1.700,00 Euro. Größere Ausgaben sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht fest geplant. Eventuell steht die Anschaffung eines neuen Vereinsbusses an. Aber die Planungen hierfür sind noch nicht konkretisiert. Daher habe ich diese Ausgabe auch noch nicht im Voranschlag berücksichtigt. Das Geld für die Anschaffung ist mit dem Prämiensparvertrag vorhanden.

Ferner ist die Versammlung einstimmig damit einverstanden, wenn der Einzug der Beiträge aufgrund der Umstellung auf Sepa am 15.2., 15.05., 15.8. und 15.11. erfolgen soll.

TOP 5

Bericht der Sportwartin

Die Sportwartin gibt einen Überblick über die sportlichen Ereignisse in 2013.

Januar: Winterwanderung der Faustballer
Gorotki Pläne

Februar: Rückenworkshop Vladimir Shalagin
Kreismeisterschaften Gerätturnen
60 Teilnehmer vom TVU, TSV Altenmedingen, SG Holdenstedt.

März: Warm-up Landesmeisterschaften im Schwimmen
351 Schwimmer aus 26 Vereinen bereiten sich mit 1727 Starts auf die Landesmeisterschaften vor.

Dance-Bezirksentscheid des niedersächsischen Dance-Cup. Alle 4 Mannschaften sichern sich das Ticket zum Landesentscheid.

April: Volleyballerinnen machen sich zum Saisonende ein Geschenk und spielen in der kommenden Saison in der Landesliga.

Mai: TVU-Wanderer wandern auf dem Jakobsweg von den Aschauteichen Richtung Hösseringen.

Gute Leistungen wurden bei der Landesmeisterschaft „Badminton“ erzielt. Dieter Martin erzielt Platz 1 und 2. Daniel Lämmich und Till Liss festigen ihre Platzierungen in der Landesrangliste.

Juni: AZ-Abendvolkslauf: zum 28ten Mal ist Uelzen der Schauplatz für viele Läufer.

Juli: Teile des Vorstandes fahren zum Gorodki-Turnier nach Todtglüsing. Einweihung der Bahn auf dem Friedrich-Klinge-Platz soll am 16.03.2014 stattfinden.

Sportsfinder-day: ein Projekttag in der Berufsschule, Badminton, Basketball, Breakdance und Fitness wurden vorgestellt.

1 wöchiges Schwimmtrainingslager mit gutem Erfolg im Bereich Ausdauer und Grundlagen.

Neuer Handball Trainer: Lasse Behrens, der ehemals mit Weltklassem Spielern bei der SG Flensburg-Handewitt trainierte, trainiert jetzt Handball beim Landesligisten TVU.

August: Abteilungsleiter-Wechsel Volleyball.
Hans Ballach übergibt die Abteilung an Hendrik Kantelberg.

100 Jahre Faustball im TVU .
Der TVU feiert sein 36. großes Turnier auf dem Friedrich-Klinge-Platz.

Oktober: Die Uelzen „Baskets“ laden Kinder ein, das Spielabzeichen in Bronze im Basketball zu machen.

Kurzbahn-meeting bei der Abteilung Schwimmen.
986 Starts in 7 Stunden.

November: Spitzenplätze für „Light the Fire“ und „Heartbeat“ beim „Dance to you“.

Im November bietet die Badminton-Abteilung einen Aktionsmonat an. Ausprobieren für jedermann, und Spaß haben.

Adventpokal im Gerätturnen.

Der Zumba-Kurs kann voraussichtlich am Anfang des Jahres 2014 noch nicht fortgesetzt werden.

TOP 6

Aussprache zu den Berichten:

Zu den Berichten gab es keine Anmerkungen.

TOP 7

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferinnen haben am 23.01.2014 die Belege und Buchungen eingesehen. Die Belege und die Vereinsbuchhaltung wurden ordnungsgemäß geführt. Es gab hierzu keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer beantragen die

Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes.

TOP 8

Entlastung des Vorstandes

Der Entlastung des Vorstandes wird einstimmig erteilt.

TOP 9 Ehrungen

Ehrungen der Jahreshauptversammlung 2014

Ehrenbrief: Daniel Schott
Sportler d. Jahres: Bodo Studtmann
Sportführungskraft: Eugen Koch

Mannschaft d.Jahres: Heartbeat (ÜL Petra Studtmann)
Sohpie Behrens
Lina Burgdorf
Amy Elin Ecke
Lea Ewers
Svenja Gollwitzer
Kathleen Groß
Rieke Kellmer
Holly Reese
Ellen Schulz
Jule Seidler
Jolina Tieding
Cara Wernstedt

25 Jahre Mitgliedschaft: (14)

Mark Adam
Michael Bhattarai
Jannina Cammann
Marco Linsseisen
Stefanie Rose
Stephanie Schlange (geb. Cholewick)
Jan Christoph Struensee
Frauke Szameitat
Edith Winkelmann
Gudrun Stöckmann-Zweigert
Christoph Zweigert

50 Jahre Mitgliedschaft: (1)

Uta Meyer

60 Jahre Mitgliedschaft: (1)

Heide Lange

65 Jahre Mitgliedschaft: (1)
Werner Schmidt-Clausen

75 Jahre Mitgliedschaft: (1)
Elfriede Hoppe

Der 1. Vorsitzende Klaus Langer stellt den Antrag, Elfriede Hoppe zum Ehrenmitglied zu ernennen. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 10

Wahlen des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende Klaus Langer gibt bekannt, das er sich nicht mehr zur Wahl stellen möchte. Mit den Worten "man muss die Gelegenheit beim Schopfe packen" schlägt Klaus Langer der Versammlung eine Nachfolgerin vor.

Als letzte Amtshandlung bedankt sich Klaus Langer bei seiner Frau Annegret. Er dankt ausserdem allen Vorstandsmitgliedern und allen ehemaligen, die ihn begleitet haben.

Ein paar Zahlen:Friedrich Klinge war 30 Jahre im Vorstand des TVU. Klaus ist der Meinung, das 29 Jahre ausreichen. In der Zeit hat er ca. 250 Vorstandssitzungen geleitet. Das waren ca. 1500 Fahrten zum Fischerhof und alles ehrenamtlich und unentgeltlich. Er war zunächst 2. Vorsitzender. Seit 21 Jahren ist er 1. Vorsitzender. Klaus ist seit 56 Jahren Mitglied des TVU.

Klaus Langer schlägt Anke Apitz -Wegener als neue 1 Vorsitzende vor. Aus der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge. Anke-Apitz-Wegener wurde einstimmig zur 1. Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Weiter zur Wahl standen:

Die 2. Kassenwartin Karin Vetter-Urban.
Die 2. Beisitzerin Jessica Feldmann.
Die Schriftwartin Heidi Constantin.

Da alle zur Wahl stehenden für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen und keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung kamen und die Versammlung mit einer Wahl „en bloc“ einverstanden ist, werden die zur Wahl stehenden alle einstimmig gewählt. Auf Nachfrage nehmen alle die Wahl an.

TOP 10 / TOP 3

Grußworte der Ehrengäste

Der Ehrengast Otto Lukat, Bürgermeister der Stadt Uelzen, spricht bei der

Versammlung.

Er gratuliert zunächst den Geehrten und den Gewählten.

Herr Lukat sieht die ersten Berührungspunkte der Stadt und des TVU bei der lange zurückliegenden Rettungsschar der Feuerwehr. Er berichtet von angenehmen Kontakten und der guten Zusammenarbeit.

Herr Lukat überreicht Klaus Langer mit vielen Dankesworten das Bronzesiegel der Stadt Uelzen.

Gleichzeitig teilt er mit, dass unser Zuschussbegehren für die neue Heizung mit auf der Liste sehen und demnächst darüber entschieden wird.

Der zweite Ehrengast Herr Wöhling überbringt Grußworte des KSB. Er weist darauf hin, dass Klaus Langer schon als Handballer und Schiedsrichter den Verein mit glücklicher Hand geführt hat. Er hat die Entwicklung sowie den Ausbau des Vereins sehr gut vorangebracht. Herr Wöhling bedankt sich bei Klaus Langer für die aufgewandten Energien und die Zeit, die er für dieses Ehrenamt aufgebracht hat, und auch bei der Familie Langer für die Geduld. Herr Wöhling überreicht Klaus Langer eine Uhr des KSB und kündigt ebenfalls in kurzer Zeit eine Entscheidung über unseren beantragten Heizungszuschuss an.

Frau Stefanie Feldhaus-Markefke spricht als weiterer Ehrengast als 1. Vorsitzende des SC Kirch-Westerweyhe und als langjähriges Mitglied des TVU.

Frau Feldhaus Markefke sieht als größten Berührungspunkt die Uelzen „Baskets“, die es jetzt bereits seit 5 Jahren gibt. Frau Feldhaus-Markefke bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und überreicht Klaus Langer ein Geschenk.

TOP 11 Wahl der Kassenprüfer

Frau Annegret Langer sowie Frau Karin Rusch nehmen die einstimmige Wahl zur Kassenprüferin an.

TOP 12

Festsetzung der Beiträge

Für das Jahr 2014 bleiben die Beiträge unverändert. Hierzu gibt es einen Hinweis. Es wird zukünftig über eine Erhöhung nachgedacht. Die Beiträge des LSB und des KSB werden im Jahr 2015 erhöht.

TOP 13

Haushaltsvoranschlag 2014

Den Haushaltsvoranschlag 2014 hat Angela Zander entsprechend der tatsächlichen Zahlen 2013 angepasst. Sie geht davon aus, dass wir in 2014 rd.

187.500,00 Euro Gesamteinnahmen haben werden.

Auch die Ausgaben hat sie unter Berücksichtigung der besonderen Kosten, die uns in 2013 entstanden sind, für 2014 angepasst.
Sie rechnet dann mit Gesamtausgaben von rd. 185.800,00 Euro.

Mit diesen Zahlen errechnet sich ein Überschuss für 2014 i.H.v. 1.700,00 EUR.

Die 1. Kassenwartin merkt bereits an dieser Stelle an, dass für das Jahr 2015 von den Landesfachverbänden die Erhöhung der Verbandsbeiträge geplant ist. Genaue Zahlen hierzu liegen noch nicht vor. Dieses werden wir dann aber für den Voranschlag 2015 zu berücksichtigen haben.

Angela Zander bittet um Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2014.

Der Haushaltsvoranschlag wird einstimmig genehmigt.

TOP 14

Bestätigung des Sportfachausschusses

Die Abteilung Volleyball wurde an Hendrik Kantelberg übergeben.
Die Abteilung JSG-Handball wird zukünftig von Martin Dauven geführt.
Der Sportfachausschuss wird einstimmig bestätigt.

TOP 15

Anträge

Anke Apitz- Wegener stellt beim 2. Vorsitzenden Ralf Rex den Antrag, Klaus Langer zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen.

Anke trägt den TVU Werdegang von Klaus Langer vor.

Er war 34 Jahre als Schiedsrichter tätig. 29 Jahre war er im Vorstand tätig.
Als 2. Vorsitzender war er 8 Jahre im Vorstand. Weitere 21 Jahre folgten als 1. Vorsitzender.

Für dieses Engagement bedankt sich Anke Apitz- Wegener auch bei der Familie Langer. Anke Apitz- Wegener wünscht sich, dass er dem Sport und dem TVU in einer neuen Weise verbunden bleibt.

Danach erfolgt einstimmig die Ernennung des Ehrenvorsitzenden Klaus Langer und die Übergabe von Geschenken.

TOP 16

Verschiedenes

Es gibt keine Anmerkungen.

Ende der Versammlung 20.30 Uhr.